

Ortsgemeinde Berg



Bebauungsplan

„Dornhecke I, 6. Änderung“

Nach § 13 BauGB

- Begründung -

Endfassung 14.06.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Planungserfordernis und Ziele der Planaufstellung	2
2. Geltungsbereich	2
3. Einfügen in die örtliche Bauleitplanung	3
4. Inhalt des Bebauungsplanes	3
5. Rechtsgrundlagen.....	3
6. Verfahrensvermerke	5

Vorbemerkungen

Bestandteile des Bebauungsplanes sind Textteil mit planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung.

Die Ortsgemeinde Berg hat in ihrer Sitzung am 27.07.2021 die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Dornhecke I“ beschlossen. Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

Im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach § 4 Absatz 2 Nr. 2 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

1. Planungserfordernis und Ziele der Planaufstellung

Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Die Ortsgemeinde Berg beabsichtigt mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Dornhecke I“ die Zulässigkeit von Nebenanlagen nach § 14 BauNVO mit einer Größe von mehr als 15 m² zu regeln. Unter Nebenanlagen gemäß dieses Paragraphen fallen unter anderem Gartengerätehäuser und Außen-Swimmingpools. Seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes im Jahr 1993 haben sich die Ansprüche von Bauherren und Eigentümern an die Nutzungen der privaten Freiflächen verändert, es werden größere Lagerkapazitäten für Gartenmöbel, Werkzeuge und Sonstiges benötigt. Teilweise ersetzen Nebenanlagen heutzutage auch eine Unterkellerung. Auch Swimmingpools werden immer häufiger errichtet.

In der Vergangenheit kam es daher bereits zu zahlreichen Befreiungsanträgen, da die Beschränkung von Nebenanlagen auf 15 m² eine Errichtung der genannten Anlagen bisher erschwert hat. Um den veränderten Erfordernissen an die Nutzung der privaten Flächen Rechnung zu tragen, soll der Bebauungsplan „Dornhecke I“ geändert werden.

Der Ortsgemeinderat Berg hat daher in seiner Sitzung am 27.07.2021 die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Dornhecke I“ gem. § 2(1) BauGB i.V.m. § 13 BauGB beschlossen. Es handelt sich um eine rein textliche Änderung, die Grundzüge der Planung werden nicht berührt, so dass die Planung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden kann.

2. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich wird nicht verändert.



Abbildung 1: Darstellung des rechtskräftigen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Dornhecke I, 3. Änderung“. Die 4. und 5. Änderung erfolgten ebenfalls rein textlich.

3. Einfügen in die örtliche Bauleitplanung

Die rein textliche Änderung des Bebauungsplanes hat keine Auswirkungen auf die Art und das Maß der baulichen Nutzung. Eine Mehrversiegelung ist nicht zulässig, da bei der Errichtung von Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO die festgesetzte Grundflächenzahl weiterhin eingehalten werden muss. Die Errichtung von Nebenanlagen in festgesetzten Grünstreifen ist weiterhin unzulässig. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.

4. Inhalt des Bebauungsplanes

Es erfolgt nur die Anpassung der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes. Durch die Änderung werden keine weiteren Festsetzungen, weder textliche noch planzeichnerische, verändert. Es ist ausschließlich die Festsetzung zur Größenbeschränkung von Nebenanlagen nach § 14 BauNVO betroffen.

Erschließung

Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die Erschließung des Baugebietes.

Natur und Umwelt

Die Änderung hat keinen Einfluss auf Belange von Natur und Umwelt, da im Vergleich zur derzeit gültigen 5. Änderung des Bebauungsplanes keine Mehrversiegelung zulässig ist. Die Errichtung von Nebenanlagen nach § 14 BauNVO in festgesetzten Grünstreifen ist weiterhin unzulässig.

5. Rechtsgrundlagen

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans sind insbesondere folgende Rechtsgrundlagen berücksichtigt worden:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist.

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2021 (BGBl. I S. 4458) geändert worden ist.

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908).

Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. September 2021 (GVBl. S. 543).

Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.01.2022 (GVBl. S. 21)

Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) in der Fassung vom 22.11.2013 (GVBl. Nr. 18 vom 29.11.2013 S. 459), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 469).

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. September 2021 (GVBl. S. 543).

Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).

Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz (LPIG) in der Fassung vom 10.04.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283, 295).

Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.09.2021 (GVBl. S. 543).

Landeswassergesetz (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.04.2022 (GVBl. S. 118)

Landesnachbarrechtsgesetz (LNRG) in der Fassung vom 15. Juni 1970 (GVBl. 198), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 209).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV90) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 03.12.2020 (BGBl. I S. 2694) geändert worden ist

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist.

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2154, 2194) geändert worden ist.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.08.2021 (BGBl. I S. 3901) geändert worden ist.

Abstandserlass Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 26.02.1992 (bekanntgemacht durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten mit Verfügung an die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter).

6. Verfahrensvermerke

6. Änderung des Bebauungsplanes „Dornhecke I“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

- | | | | |
|----|---|------------|--------------------------|
| 1. | Änderungsbeschluss Ortsgemeinderat Berg | am | 27.07.2021 |
| 2. | Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Ortsgemeinderat Berg | am | 05.04.2022 |
| 3. | Bekanntmachung des Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 15/2022 | vom | 15.04.2022 |
| 4. | Beteiligung der Öffentlichkeit – öffentliche Auslegung in der Zeit | vom
bis | 25.04.2022
24.05.2022 |
| 5. | Beteiligung der berührten Behörden mit Schreiben | vom
bis | 13.04.2022
24.05.2022 |
| 6. | Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen im Ortsgemeinderat Berg | am | 14.06.2022 |
| 7. | Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 24 I GemO im Ortsgemeinderat Berg | am | 14.06.2022 |
| 8. | Berg, den 14.06.2022 | | |

Ortsbürgermeisterin

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 9. | Mitteilung an die Behörden und Einwender über die Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen mit Schreiben | vom | 20.06.2022 |
| 10. | Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt:
Berg, den | | |

Ortsbürgermeisterin

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 11. | Diese 6. Änderung des Bauungsplans „Dornhecke I“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ist mit der Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. | vom | |
| | rechtsverbindlich geworden -§ 10 III BauGB-. | | |
| | Berg, den | | |

Ortsbürgermeisterin